



FORUM FLUGHAFEN UND REGION

Struktur des zukünftigen Dialogs
zwischen Luftverkehrsakteuren und der
Region
(Kabinettsbeschluss vom 13. Juni 2008)

Forum Flughafen und Region

Zugrundeliegende Leitprinzipien:

- Landtagsbeschluss vom 12.12.2007 betr. „Ausbau des Frankfurter Flughafens – den Anti-Lärm-Pakt verwirklichen!“ (Drs. 16/8346)
- Gemeinsame Erklärung von Landesregierung und Luftverkehrsseite vom 12.12.2007



Forum Flughafen und Region

Entstehungsgeschichte:

- Unter Einbeziehung aller eingegangenen Anregungen und Vorschläge (darunter insbesondere die aus dem RDF heraus entwickelten Modelle) und der im Landtag vorgelegten Anträge von Bündnis 90/Die Grünen und F.D.P. wurde ein Strukturvorschlag für das zukünftige Forum entwickelt
- Dieser wurde in einer Konsultationsphase - u.a. mit den Landtagsfraktionen – einer kritischen Würdigung unterzogen, die zu einer teilweisen Überarbeitung führte
- Daraus resultierte die Kabinetttvorlage, die nach erfolgter Ressortabstimmung am 13. Juni 2008 vom Kabinett verabschiedet wurde



Forum Flughafen und Region

Grundgemeinsamkeit aller Anregungen:

- der Dialog muss (lückenlos im Anschluss an das RDF) fortgesetzt werden
- größere Übereinstimmungen bestehen auch dahingehend
 - einen Neuanfang zu machen
 - den aktiven Schallschutz anzugehen (Umsetzung Anti-Lärm-Pakt)
 - dem Dialog ein Monitoring („Umwelthaus“) zur Seite zu stellen; also ein Zwei- oder Drei-Säulen-Modell unter einem verbindenden Dach („Präsidium, Vorstand, Koordinierungsgruppe, etc.“)
 - die Fluglärmkommission stärker einzubinden

Zur Struktur des Forums Flughafen und Region

- Der Kabinettsbeschluss zur Struktur des **Forums Flughafen und Region** stellt den Versuch einer Synthese der eingegangenen Anregungen und Vorschläge dar
- Er übernimmt die Vorschläge eines „Drei-Säulen-Modells“
- die drei „Säulen“ sind funktional gegliedert nach ihren jeweiligen Aufgaben:
- nämlich „Erarbeitung“, „Dialog“ und „Information“

Dialog:

Konvent Flughafen und Region

Dieses Gremium ist die Kommunikationsplattform zur Diskussion der Fragestellungen rund um den Ausbau des Flughafens, wie z.B.

- die Auswirkungen auf die Region,
- der Luftverkehrlichen Entwicklungen,
- der Lärmentwicklung und Maßnahmen und Erfolge im Bereich des aktiven und passiven Schallschutzes,
- des Immobilienmanagements,
- der Ergebnisse von Umwelt- und Sozialmonitoring,
- etc.



Hessische Staatskanzlei

HESSEN



Dialog:



Konvent Flughafen und Region II



Breite Zusammensetzung:



- lärm betroffene Kommunen
- Umwelt- und Naturschutzverbände
- Bürgerinitiativen
- Kammern
- Gewerkschaften
- Kirchen
- Fachverbände
- Vertreter der Landtagsfraktionen, zuständige Ministerien

Dialog:

Konvent Flughafen und Region III

- Die Berufung der Mitglieder erfolgt nach weiteren Konsultationen auf Vorschlag der entsendenden Institutionen durch die Landesregierung (Ministerpräsident)
- Über seinen Sitzungsrhythmus entscheidet der Konvent selbst
- Die Bildung von themenbezogenen Fachausschüssen oder Arbeitskreisen ist möglich
- Der Konvent kann – sofern gewünscht – in periodischen Abständen ein „Zukunftsforum“ organisieren und durchführen

Information:

Umwelthaus und Bürgerbüro

- Entsprechend der Deklaration vom 12.12.2007 und dem Landtagsbeschluss soll das Umwelthaus in neutraler Trägerschaft neue Maßstäbe für Transparenz und Information setzen
- Gleichzeitig dient es als Anlaufstelle für Betroffene sowie als Dialog- und Monitoring-Zentrum zu den Themen Fluglärm und Auswirkungen des Flughafens auf die Umwelt und Sozialstruktur
- Das bisherige RDF-Bürgerbüro wird in das Umwelthaus integriert
- Das Umwelthaus und Bürgerbüro wird entsprechend seiner Aufgaben mit den erforderlichen Stellen ausgestattet (Geschäftsstelle)
- Durch die mittelfristige Zusammenlegung der Geschäftsstellen von Umwelthaus und Fluglärmkommission können zusätzlich Synergien generiert werden

Erarbeitung:

Expertengremium Aktiver Schallschutz

- Der Name dieses Gremiums ist Programm: hier geht es darum, die Deklaration i.S. eines Anti-Lärm-Paktes mit Leben zu erfüllen
- Das Expertengremium identifiziert und prüft Maßnahmen zum AS, die geeignet sind, den Fluglärm bzw. die Betroffenheit gegenüber dem für 2020 prognostizierten Wert deutlich zu reduzieren und bereits vor Eröffnung der neuen Bahn mit ersten konkreten Schritten zu beginnen
- Das Expertengremium ist ein Arbeitsgremium mit rein sach- und erfolgsorientiertem Auftrag
- Seine Zusammensetzung orientiert sich demzufolge an den Kriterien Kompetenz und Sachbezogenheit

Leitungsebene:
Vorsitz und Koordinierungsrat

Vorsitz:

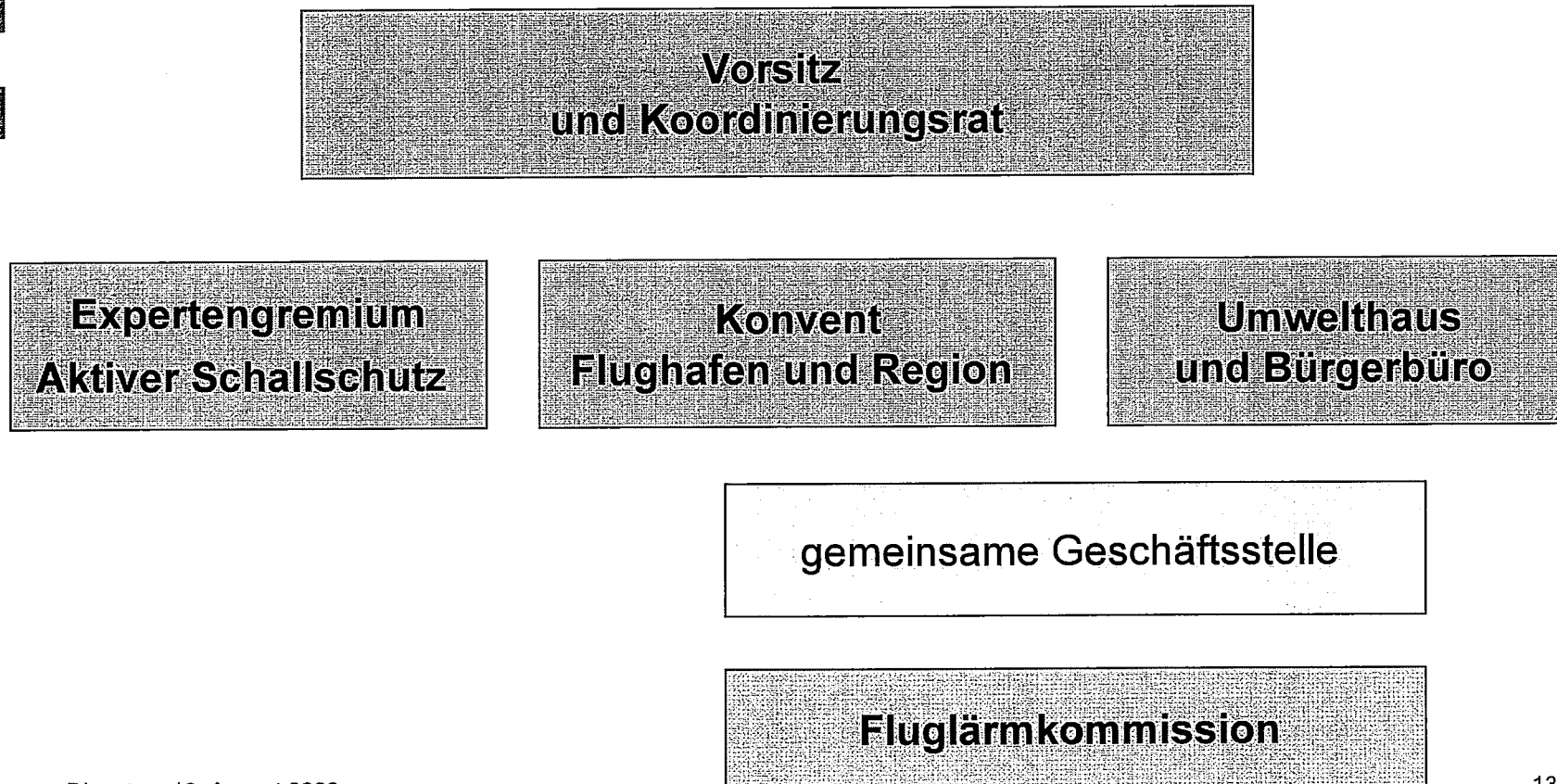
- In Anlehnung an die Erfahrungen aus der Mediation: ein „Dreier-Vorstand“; d.h., drei gleichberechtigte Vorsitzende:
 - Ein Kommunalvertreter
 - Ein Luftverkehrsvertreter
 - Ein neutraler Dritter
- die drei Vorsitzenden sitzen auch dem **Konvent Flughafen und Region** vor
- die Ernennung erfolgt durch die Landesregierung (Ministerpräsident)

Leitungsebene:
Vorsitz und Koordinierungsrat II

Koordinierungsrat:

- Ihm gehören neben dem Dreier-Vorstand an:
 - Der/die Vorsitzende/n des Expertengremiums Aktiver Schallschutz
 - Der Vorsitzende der Fluglärmkommission
 - Ggf. auf Beschlussfassung des Koordinationsrates zwei weitere Mitglieder
 - Ein Vertreter/ eine Vertreterin der Staatskanzlei
 - Ein Vertreter/ eine Vertreterin des HMWVL
- Des weiteren nehmen an den Sitzungen teil:
 - Die Geschäftsführer/innen des Umwelthauses und der Fluglärmkommission
- Vorsitz und Koordinierungsrat können ein Coaching und wissenschaftliche Unterstützung in Anspruch nehmen

Schematisierte Darstellung des Forums Flughafen und Region



Einbeziehung der Fluglärmkommission

- Vielen Vorschlägen entsprechend wird die Fluglärmkommission in die zukünftige Dialogstruktur dergestalt eingebunden, dass die Maßnahmenempfehlungen und -vorschläge des Expertengremiums Aktiver Schallschutz über den Koordinierungsrat an die FLK und sodann nach Beratung in der FLK weiter an die zuständigen Organe geleitet werden.



Hessische Staatskanzlei



Einbeziehung der Fluglärmkommission (schematisiert)



entwickelt
Maßnahmenempfehlungen
und -vorschläge



Expertengremium
Aktiver Schallschutz

berät

Koordinierungsrat



berät

Fluglärmkommission



Leitet weiter

DFS
HMWVL
BMVBW

....

Forum Flughafen und Region

aktueller Sachstand I:

- Die Berufung des Dreier-Vorstandes ist erfolgt:
 - Herr Bgm. Quilling, Neu-Isenburg, als Kommunalvertreter
 - Herr Dr. Schulte, Fraport, als Luftverkehrsvertreter
 - Herr Prof. Dr. Wörner, als neutraler Dritter
- Die konstituierende Sitzung des Koordinierungsrates fand am 6. August statt
- Für die beiden noch offenen Plätze wird der Koordinierungsrat einen Besetzungsvorschlag erarbeiten, ebenso für den Co-Vorsitz des Expertengremiums Aktiver Schallschutz
- die Staatskanzlei wird im Koordinierungsrat durch LMR Dr. Sewering vertreten, das HMWVL durch Herrn StS Güttler

Forum Flughafen und Region

aktueller Sachstand II:

- Hinsichtlich der Zusammensetzung des **Konvents** wird der Koordinierungsrat Vorschläge unterbreiten; derzeit führen die drei Vorsitzenden entsprechende Konsultationen durch. Die Berufung der Konventsmitglieder erfolgt durch die Landesregierung (Ministerpräsident)
- Hinsichtlich des **Umwelthauses** prüft der Koordinierungsrat derzeit Lösungen für geeignete Räumlichkeiten
- Alle Gremien des Forums Flughafen und Region sollen zügig ihre Arbeit aufnehmen



FORUM FLUGHAFEN UND REGION

Struktur des zukünftigen Dialogs
zwischen Luftverkehrsakteuren und der
Region
(Kabinettsbeschluss vom 13. Juni 2008)